

Information zum Datenschutz nach Art. 13 und 14 DSGVO

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie sind Beteiligte(r) an einem Schlichtungsverfahren nach der Satzung der Schlichtungsstelle für Arzthaftungsfragen der Ärztekammer M-V. Im Rahmen des Verfahrens müssen und werden Daten zu Ihrer Person verarbeitet. Selbstverständlich werden diese Informationen durch unsere Kammer seit jeher mit der größtmöglichen Sorgfalt unter Einhaltung der Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten verarbeitet. Um Ihnen einen Überblick über die zu Ihnen geführten Daten und den Datenschutz der Kammer zu geben, anbei die folgenden Informationen:

I. WARUM UND WIE VERARBEITEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Aufgabe der Schlichtungsstelle ist die Überprüfung eines Behandlungsfehlervorwurfs. Das Verfahren bei der Schlichtungsstelle hat das Ziel, mit einer medizinischen und rechtlichen Einschätzung von neutraler Stelle zu einer außergerichtlichen Klärung von Vorwürfen einer fehlerhaften Behandlung und damit verbundenen Schadensersatzforderungen beizutragen.

Wir benötigen Ihre Daten, um Ihrem Antrag nachgehen zu können. Hierzu verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit Sie uns diese überlassen haben oder noch überlassen werden. Daten bei Dritten erheben wir nur, soweit Sie uns hierzu durch die Einwilligung- und Schweigepflichtentbindungserklärung Ihre Einwilligung geben.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dabei nicht auf der Grundlage automatisierter Entscheidungen. Dies schließt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für ein Profiling ein. Unter Profiling wird hierbei gem. DSGVO die automatisierte Verarbeitung zum Zweck der Analyse und Vorhersage zu Interessen und Verhalten Ihrer Person verstanden.

Bitte bedenken Sie: Stellen Sie notwendige Daten nicht bereit oder schränken die Verarbeitung ein, kann Ihr Antrag unter Umständen nicht bearbeitet werden.

II. AUF WELCHER GRUNDLAGE VERARBEITEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt dabei
zur Erfüllung der gesetzlichen und satzungsmäßigen Aufgaben der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) sowie
aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Ihre besonders schützenswerten personenbezogenen Daten verarbeitet die Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern aus Gründen des öffentlichen Interesses zur Gewährleistung hoher Qualitäts- und Sicherheitsstandards bei der Gesundheitsversorgung (Art. 9 Abs. 2 lit. i DSGVO).

Rechtliche Vorgaben für die Tätigkeit der Schlichtungsstelle finden sich in § 4 Absatz Ziffer 11 Heilberufsgesetz M-V und der Satzung der Schlichtungsstelle für Arzthaftungsfragen der Ärztekammer M-V.

III. WELCHE PERSONENBEZOGENEN DATEN WERDEN VERARBEITET?

Folgende persönliche Daten verarbeiten wir:

Persönliche Angaben wie Vor- und Nachname, ggfls. Geburtsnamen, Titel, akademische Grade, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Nationalität, Geburtsdatum und -ort sowie ggfls. Erziehungsberechtigter

Kontaktdaten wie Anschriften, Telefonnummern, E-Mail-Adressen

Gesundheitsdaten wie Laborbefunde, Stuserhebungen, Diagnosen

Terminaten wie Gesprächstermine

Belegdaten wie Gesprächsprotokolle, Schriftwechsel, Befunde und Berichte

IV. WOHER STAMMEN IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Üblicherweise werden wir personenbezogene Daten direkt bei Ihnen erheben. Sollten wir personenbezogene Daten aus einer anderen Quelle verarbeiten, werden wir Sie hierüber separat informieren.

V. WER BEKOMMT IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN?

Zuständig für die Bearbeitung Ihres Vorgangs ist der Vorstand der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern, der die Durchführung des Schlichtungsverfahrens an die Schlichtungsstelle für Arzthaftungsfragen der Ärztekammer M-V delegiert hat.

Im Rahmen des Schlichtungsverfahrens erhalten alle Verfahrensbeteiligte Zugang zu den erforderlichen personenbezogenen Daten. Hierzu gehören Ärzt*innen, Krankenhäuser, Haftpflichtversicherungen, Gutachter*innen sowie die Mitglieder und Mitarbeiter*innen der Schlichtungsstelle.

Ihre personenbezogenen Daten übermitteln wir an andere nur, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Die Übermittlung erfolgt, um die für das Verfahren notwendigen Informationen einzuholen.

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland bzw. eine internationale Organisation ist nicht geplant. Sollte für eine Verarbeitung eine entsprechende Übermittlung erforderlich sein, werden wir Sie hierüber separat informieren.

VI. WIE LANGE WERDEN IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN AUFBEWAHRT?

Die im Zusammenhang mit dem Schlichtungsverfahren anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO).

VII. WAS IST, WENN ERFORDERLICHE PERSONENBEZOGENEN DATEN NICHT ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN?

Sollten Sie uns erforderliche Angaben nicht zur Verfügung stellen, die Verarbeitung einschränken oder einer Verarbeitung freiwillig zur Verfügung gestellter personenbezogener Daten widersprechen, ist eine ordnungsgemäße Durchführung des Schlichtungsverfahrens nicht möglich. Als Folge kann das Schlichtungsverfahren eingestellt werden.

VIII. WELCHE RECHTE HABEN SIE?

Hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten können Sie uns gegenüber die Rechte auf Auskunft, auf Berichtigung oder Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Sollte eine Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) erfolgen, können Sie diese jederzeit uns gegenüber widerrufen. Davon unberührt bleibt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die auf Basis der Einwilligung bis zum Zugang des Widerrufs erfolgte.

Sie haben die Möglichkeit, sich über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern
Werderstraße 74 a
19055 Schwerin

Telefon: 0385 59494 0

Telefax: 0385 59494 58

E-Mail: info@datenschutz-mv.de

Webseite: www.datenschutz-mv.de

IX. KONTAKTDATEN DES VERANTWORTLICHEN

In unserer Kammer ist für den Datenschutz verantwortlich und steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung:

Ärztammer Mecklenburg-Vorpommern □ - Der Präsident -

August-Bebel-Straße 9a in 18055 Rostock

Telefon: +49 381 492800 Telefax: +49 381 4928080 □

E-Mail: info@aek-mv.de

In unserer Kammer ist als Datenschutzbeauftragter bestellt und steht Ihnen bei Fragen zur Verfügung:

Herr Olaf Müller-Stegemann

Ärztammer Mecklenburg-Vorpommern □ - Der Datenschutzbeauftragte -

August-Bebel-Straße 9a in 18055 Rostock

*Telefon +49 163 3683446 *E-Mail: datenschutz@aek-mv.de**